

45. ÖDG-Jahrestagung

16. bis 18. November 2017

Salzburg Congress
Auerspergstraße 6
5020 Salzburg



Bildachweis: Klaus Henkelmann, „Destino Infinito 2“

**Personalisierte,
personen-
zentrierte
Diabetestherapie
oder Makro-
environment?**

www.oedg.org

Hauptprogramm

EHRENSCHUTZ

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc, Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
Alois Stöger, diplômé, Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Dr. Wilfried Haslauer, Landeshauptmann, Land Salzburg
Prim. Univ.-Prof. Dr. Herbert Resch, Rektor der Paracelsus Medizinischen
Privatuniversität Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg, Rektor der Medizinischen Universität Graz

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Behandlung von Menschen mit Diabetes ist im Wandel begriffen. Individueller soll sie sein. Aber was ist damit gemeint?

„Personalisierte Medizin“ ist heute die Zauberformel, mit der man das erreichen möchte. Aber reichen zusätzlich gemessene „Werte“ aus, um einen Durchbruch zu erzielen? „Personenzentrierung“ wiederum implementiert psychosoziale Komponenten in die Therapiestrategien, holt die Patienten quasi dort ab, wo sie stehen, aber reicht das alleine aus? Auch das Umfeld in dem wir leben und die Entwicklung desselben spielen eine immer größere Rolle für unsere Gesundheit.

„Health in all Policies“ – gebündelte Anstrengungen in allen Politikfeldern – wäre ein guter Ansatz, um all diese Aspekte angemessen zu berücksichtigen.

In diesem Spannungsfeld bewegt sich unsere heurige Tagung, es wird wohl ein wenig mehr von allem und gleichzeitig neue Sichtweisen und Kooperationen brauchen, wenn wir dem Anspruch, die Therapie individuell und erfolgreich und das Umfeld salutogener zu gestalten, gerecht werden wollen.

Spannende Sitzungen über Biomarker und Metabolomics, seltene Diabetesformen, Diabetes beim Kind und Adoleszenten, Schulung, neue und zukünftige Therapieformen, „Diabetes in der Welt“ und vieles mehr werden Einsicht in die vielen Facetten des Diabetes geben.

Im März 2017 wurde die Österreichische Diabetesstrategie publiziert. Mit ihrer Hilfe sollen die Prävention und Therapie bei Menschen mit Diabetes einen großen Schritt vorwärts machen. Dies ist auch dringend nötig – der Diabetes-Tsunami, der mit allen Konsequenzen über uns hinwegrollt, baut sich an Höhe noch immer stärker auf. Darum möchten wir Sie ersuchen, in Ihrem Umfeld tätig zu werden bzw. die bestehenden Aktivitäten mit hoher Intensität voranzutreiben. Nur zusammen werden wir die Herausforderungen der Zukunft bewältigen können.

Wie immer ist uns jede Anregung willkommen – schreiben Sie uns gerne! Ebenso freuen wir uns auf Sie und die Diskussionen mit Ihnen bei unserer Tagung in Salzburg!

Ihre

Helmut Brath
Erster Sekretär ÖDG

Hermann Toplak
Präsident ÖDG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Organisation, Hinweise	4
Information für Referenten	6
Abstract-Review-Komitee	7
Programmübersicht	9
Wissenschaftliches Programm	
Mittwoch, 15. November 2017 – Insulinpumpenkurs	13
Donnerstag, 16. November 2017	15
Freitag, 17. November 2017	29
Samstag, 18. November 2017	38
Samstag, 18. November 2017 – Adipositasakademie	41
Satellitensymposien	42
Fortbildung des Verbandes Österreichischer DiabetesberaterInnen	48
Fortbildung des Verbandes der Diätologen Österreichs	49
Fördernde Mitglieder der ÖDG	50
Sponsoren, Aussteller, Inserenten	51
Geladene Referenten und Vorsitzende	57

ORGANISATION – HINWEISE

TAGUNGsort

Salzburg Congress
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg

INSULINPUMPENKURS FÜR INTERNISTEN & PÄDIATER

Mittwoch, 15. November 2017, 12.00–19.00 Uhr

Best Western Hotel IMLAUER & Bräu, Rainerstraße 12–14, 5020 Salzburg
(Zugang über Humboldtstraße)

VERANSTALTER

Österreichische Diabetes Gesellschaft

Homepage

www.oedg.org

PRÄSIDENT

Univ.-Prof. Dr. Hermann Toplak
E-Mail: hermann.toplak@medunigraz.at

ERSTER SEKRETÄR

OA Dr. Helmut Brath
E-Mail: helmut.brath@wgkk.at

SEKRETARIAT ÖDG

Geschäftsführung: Simone Posch, MA
Assistentinnen der Geschäftsführung: Christine Obergottsberger,
Nina Kruder
Währinger Straße 76/13, 1090 Wien
Tel.: +43/650/770 33 78, Fax: +43/1/264 52 29
E-Mail: office@oedg.at

KONGRESSORGANISATION/HOTELRESERVIERUNG

Mondial Congress & Events
Operngasse 20b, 1040 Wien
Tel.: +43/1/588 04-0, Fax: +43/1/588 04-185
E-Mail: oedg17@mondial-congress.com; www.mondial-congress.com

FACHAUSSTELLUNG/PROGRAMMANFORDERUNGEN

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: +43/1/536 63-42 od. -37, Fax: +43/1/535 60 16
E-Mail: oedg.maw@media.co.at; www.maw.co.at

ORGANISATION – HINWEISE

TAGUNGSGEBÜHREN

Mitglieder der ÖDG	EUR 85,-
Nichtmitglieder	EUR 105,-
ÄrztInnen in Ausbildung*	EUR 55,-
DiabetesberaterInnen, DiätologInnen	EUR 45,-
DGKS/DGKP	EUR 45,-
StudentInnen*	gratis
Medizinnahe Berufsgruppen (ErnährungswissenschaftlerInnen, PsychologInnen, SportwissenschaftlerInnen, BiologInnen)	EUR 45,-
Adipositasakademie – pro Modul	EUR 90,-
Insulinpumpenkurs für Internisten und Pädiater	EUR 45,-

(*gegen Vorlage einer Bestätigung bzw. eines Ausweises)

Für den Insulinpumpenkurs und die Adipositasakademie sind separate Anmeldungen notwendig!

GESELLSCHAFTSABEND

Freitag, 17. November 2017, „m32“

Mönchsberg 32, 5020 Salzburg

Unkostenbeitrag pro Person EUR 40,-

Beginn: 20.00 Uhr

Keine Transfers vorgesehen – Eigenanreise!

REGISTRATUR ÖFFNUNGSZEITEN

Insulinpumpenkurse für Internisten und Pädiater

Best Western Hotel IMLAUER & Bräu, Rainerstraße 12–14, 5020 Salzburg (Zugang über Humboldtstraße)

Mittwoch, 15. November 11.00 – 12.00 Uhr

Salzburg Congress (Eingangsfoyer)

Donnerstag, 16. November: 07.30 – 18.00 Uhr

Freitag, 17. November: 07.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 18. November: 08.15 – 14.15 Uhr

KOSTENLOSE KINDERBETREUUNG

Gerne können Sie Ihre Kinder zu folgenden Zeiten kostenfrei von pädagogisch geschulten MitarbeiterInnen betreuen lassen:

Donnerstag, 16. November: 08.45 – 19.15 Uhr

Freitag, 17. November: 08.15 – 19.00 Uhr

Samstag, 18. November: 08.45 – 13.15 Uhr

In einem eigens dafür angemieteten Raum im Salzburg Congress sind verschiedenste Angebote für den kreativen Zeitvertreib vorhanden (Spiele, Bücher, Bausteine, Knetmasse, Malsachen, Musik, Bälle, Schminkfarben u. v. m.).

Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass außer Getränken und Obst keine weitere Verpflegung für die Kinder vorgesehen ist.

Wir ersuchen um Anmeldung (Zeitraum der Betreuung und Alter des Kindes) im Vorfeld bei Mondial Congress & Events oder vor Ort an der Registratur im Eingangsfoyer.

Tel.: +43/1/588 04-607 | E-Mail: oedg17@mondial-congress.com

2. ÖDG EARLY INVESTIGATOR EMPFANG

Donnerstag, 16. November 2017, Braurestaurant Imlauer, Rainerstraße 14, 5020 Salzburg

Kostenloser Networking-Event für Abstract-Autoren (inkl. Co-Autoren)

Beginn: 20.00 Uhr; Eigenanreise

Voraussetzung: Registratur für die Tagung und gesonderte Anmeldung bis spätestens Montag, 30. Oktober 2017 unter klaban@mondial-congress.com

INFORMATION FÜR REFERENTEN

MEDIENANNAHME

1. Zwischengeschoss

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 16. November: 07.30 – 17.30 Uhr

Freitag, 17. November: 07.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 18. November: 08.15 – 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Präsentationen ausschließlich mit **PowerPoint** (.ppt/.pptx) **im Format 4:3** durchgeführt werden können. Es können auch Präsentationen im Format 16:9 abgespielt werden, jedoch wird dabei ein schwarzer Rahmen mitprojiziert.

Die digitalen Folien Ihres Vortrags müssen **spätestens zwei Stunden vor Beginn** der wissenschaftlichen Sitzung **in der Medienannahme abgegeben werden** (hiervon ausgenommen sind die **Vormittagsitzungen** am Donnerstag = 1 Stunde vor Beginn). Sollten Sie Ihren Vortrag in einer **Morgensitzung** haben, ersuchen wir Sie, Ihre Präsentation bereits am Vorabend abzugeben.

Auf der ersten Folie jeder Präsentation sind potenzielle Interessenkonflikte offen zu legen (eine Vorlage wird im Vorfeld zur Verfügung gestellt).

Die Vortragssäle sind mit Datenprojektoren und ausschließlich mit **Windows-PCs (kein Apple)** ausgestattet. Falls Sie Ihren eigenen Laptop benutzen möchten, wenden Sie sich bitte zeitgerecht an die Betreuer in der Medienannahme und bringen Sie bei einem MacBook einen Monitor Adapter (Mini-Displayport auf HDMI) mit.

Alle vor Ort installierten Rechner sind mit dem Betriebssystem „Windows 7 Enterprise“ und mit Microsoft Office 2010 (inkl. PowerPoint 2010) ausgestattet.

Video- bzw. Audio-Dateien, die in eine Präsentation eingebettet sind, müssen immer in einem gemeinsamen Ordner, zusammen mit der jeweiligen PPT-Datei, abgelegt werden, da sie sonst beim Abspielen auf einem anderen System nicht gefunden werden.

Beim Abspielen von Videos auf anderen Systemen kann es zu Problemen kommen, wenn vom Standard abweichende Video-Formate (Codecs) eingebunden werden. Vorwiegend problematisch sind individuelle Video-Codecs aus dem Internet, deren Quelle nicht bekannt ist. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie ein standardisiertes Videoformat verwenden, das auch auf fremden Rechnern abspielbar ist.

Wenn **spezielle Schriftarten** in Präsentationen verwendet werden, müssen diese als „eingebettete Schriften“ mit der Präsentation gespeichert werden (alle Zeichen einbetten). Die Präsentationen sollten als „*.ppt“- oder „*.PPTX“- (PowerPoint) Dateien gespeichert werden. Zu vermeiden sind die sogenannten Pack&Go-Formate wie beispielsweise „*.pps“, „*.ppsx“ (PowerPoint).

Die Berücksichtigung dieser Leitlinie gewährleistet einen einwandfreien Ablauf in der Medienannahme und damit auch einen reibungslosen Ablauf für Ihre Präsentation.

INFORMATION FÜR REFERENTEN

Verfügbare Videoformate in PowerPoint 2010:

Windows Media File	ASF; ASX; WPL; WM; WMX; WMD; WMZ; DVR-MS
Windows Video File	AVI
QuickTime Movie	MOV
MP4 Video	MP4; M4V; MP4V; 3GP; 3GPP; 3G2; 3GP2
Movie File	MPEG; MPG; MPE; M1V; M2V; MOD; MPV2; MP2V; MPA
MPEG-2 TS Video	M2TS; M2T; MTS; TS; TTS
Windows Media Video File	WMV; WVX
Adobe Flash	SWF

Das Programm ist für das DFP-Fortbildungsprogramm mit 28 DFP-Punkten approbiert.

POSTERPRÄSENTATIONEN

Die Poster müssen am Donnerstag, 16. November 2017, bis spätestens 11.30 Uhr an den vorgesehenen Posterwänden aufgehängt (*Größe: 130 cm hoch, 90 cm breit*) und bis spätestens Samstag, 18. November 2017, 12.00 Uhr abgenommen werden – andernfalls werden diese entsorgt.

Während der Postersitzungen am Donnerstag (*12.15 – 13.45 Uhr*) und Freitag (*12.30 – 14.00 Uhr*) werden die ErstautorInnen gebeten, eine kurze Präsentation (*Sprech- und Diskussionszeit gemäß übermitteltem Reviewing-Ergebnis*) ihres Posters zu geben.

Die Poster können von den KongressteilnehmerInnen am Donnerstag, Freitag und Samstag besichtigt werden.

ABSTRACT-REVIEW-KOMITEE

Dr. Felix Aberer (Graz)
Priv.-Doz. Dr. Gerd Köhler (Graz)
Dr. Michael Resl (Linz)
Dr. Claudia Ress (Innsbruck)
Dr. Lars Stechemesser (Salzburg)
Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Gerlies Treiber (Graz)
Dr. Alexander Vonbank (Feldkirch)
Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Yvonne Winhofer (Wien)
Dr. Sandra Zlamal-Fortunat (Klagenfurt)
In alphabetischer Reihenfolge.

PROGRAMMÜBERSICHT

Mittwoch, 15. November 2017

12.00–19.00 Uhr Insulinpumpenkurs 2017 für Internisten und Pädiater:
Best Western Hotel IMLAUER & Bräu, Rainerstraße 12–14, 5020 Salzburg
(Zugang über Humboldtstraße)

Donnerstag, 16. November 2017

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Papagenosaal (Sheraton)	Foyer
9.00 – 9.15	Eröffnung			
9.15 – 9.45	Personalisierte, personenzentrierte Diabetestherapie oder Makro-environment?			
9.45 – 10.15	PAUSE			
10.15 – 11.45	Makro-environment and exercise behaviour	KÖRPERSPRACHE: Mythen, Fakten und Tipps zur nonverbalen Kommunikation mit PatientInnen	Seltene und sekundäre Diabetesformen	
11.45 – 12.15	PAUSE			
12.15 – 13.45	Symposium Roche	Symposium Eli Lilly	Symposium Amgen	Postersitzung 1
13.45 – 14.15	PAUSE	14.00 – 15.30 Einflussfaktoren auf den Alltag und das Outcome von Kindern und Jugendlichen mit T1D abseits von Insulin	PAUSE	
14.15 – 15.15	Der Patient im Zentrum		Freie Vorträge 1	
15.15 – 15.45	PAUSE		PAUSE	
15.45 – 17.15	Zukünftige Entwicklungen in der Diabetestherapie	Migration und Diabetes	Freie Vorträge 2	
17.15 – 17.30	PAUSE			
17.30 – 19.00	Symposium Novo Nordisk 1	Symposium AstraZeneca	17.30 – 19.30 Freie Vorträge 3	
20.00	2. ÖDG Early Investigator Empfang, Hotel IMLAUER & Bräu, Einladung erforderlich			

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 17. November 2017

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Papagenosaal (Sheraton)	Foyer
8.30 – 10.00	Symposium MSD	Symposium Sanofi 1		
10.00 – 10.30	PAUSE	10.15 – 12.15 Fortbildung des Verbandes Österreichischer Diabetes- beraterInnen	PAUSE	
10.30 – 12.00	Von Biomarkern und Endpunkten		Psychoziale Aspekte bei Typ-1-Diabetes	
12.00 – 12.30	PAUSE		PAUSE	
12.30 – 14.00	Symposium Boehringer Ingelheim	Symposium Sanofi 2	Symposium Novartis	Postersitzung 2
14.00 – 14.30	PAUSE			
14.30 – 15.30	Komplikationen im Fokus	Highlights aus der österreichischen Diabetesforschung	Neue Technologien	
15.30 – 16.00	PAUSE			
16.00 – 17.00	Ernährung im Fokus	Keynote: Precision Medicine – Defining heterogeneity	Tücken in der Beurteilung von Laborwerten	
17.00 – 17.15	PAUSE			
17.15 – 18.45	Symposium Novo Nordisk 2	Symposium Abbott		
20.00	Gesellschaftsabend im M32			

PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 18. November 2017

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Saal Paracelsus	Dopplersaal
9.00 – 10.00	Neue Aspekte bewährter Therapien	Fortbildung des Verbandes der Diätologen Österreichs	Mitgliederversammlung des Verbandes Österreichischer DiabetesberaterInnen	9.00 – 13.00 Adipositasakademie der ÖAG Modul III
10.00 – 10.30	PAUSE		PAUSE	
10.30 – 11.30	Individualisierte kardiovaskuläre Risiko-optimierung bei Diabetes			
11.30 – 13.00	„Second line nach Metformin“ – was sagen Experten, nicht Guidelines			
13.00 – 13.30	Jahreshauptversammlung der ÖDG			13.00 – 14.00 PAUSE
14.00 – 18.00				14.00 – 18.00 Adipositasakademie der ÖAG Modul IV

INSULINPUMPENKURS 2017 FÜR INTERNISTEN UND PÄDIATER/Zur täglichen Praxis

Mittwoch, 15. November 2017
Insulinpumpenkurs 12.00 – 19.00 Uhr

**Best Western Hotel IMLAUER & Bräu,
Rainerstraße 12–14, 5020 Salzburg
(Zugang über Humboldtstraße)**

Der Kurs richtet sich an alle, die Pumpentherapie und CGM anwenden und mit Kolleginnen und Kollegen neue Technologien kennenlernen, vertiefen und diskutieren wollen.

Um einen besseren Einstieg in die Theorie zu gewährleisten, wird bei der Anmeldung ein Online-Zugang zu den Grundlagen Pumpentherapie und CGM zur Verfügung gestellt.

12.00 – 13.00 Pumpen und CGM-Systeme – State of the Art 2017

Indikationen, Unterschiede
Neben der Vorstellung werden insbesondere die Unterschiede in Hinblick auf die Behandlungsmöglichkeiten (z. B. Hypoglykämie-Wahrnehmungsstörung, Alter oder Dokumentation) herausgearbeitet, um Patienten und Patientinnen besser bei ihrer Wahl unterstützen zu können. Zusätzlich wird das Thema „Insulintherapie und Bewegung“ besprochen.
Für die Kolleginnen und Kollegen – Pädiatrie: Update sowie Schulungsinhalte und Dateninterpretationen – was ist wirklich wichtig?

13.00 – 13.45 Mittagspause (Buffet)

13.45 – 15.20 Bewegung mit Pumpe/CGM

Für die Kolleginnen und Kollegen der Pädiatrie – Tipps und Tricks/Limitationen (inklusive Sport)
Grundsätzliches und Diskussion von Fällen

15.20 – 15.40 Kaffeepause

15.40 – 19.00 Industriepräsentationen in Kleingruppen

Anwendung von erweiterten Funktionen in Hinblick auf Bewegung und „Was gibt es Neues“.

Für die Kinderärztinnen/Kinderärzte:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Birgit Rami-Merhar (Wien),
Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Sabine Hofer (Innsbruck),
Priv.-Doz. Dr. Elke Fröhlich-Reiterer (Graz).

Für die Internistinnen/Internisten:

OÄ Dr. Ingrid Schütz-Fuhrmann (Wien),
OÄ Dr. Sandra Zlamal-Fortunat (Klagenfurt),
OA. Dr. Michael Müller-Korbsch (Wien)

Der Kurs kann unabhängig von der ÖDG-Herbsttagung gebucht werden.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

- | | | |
|----------------------|--|---------------------|
| 9.00 – 9.15 | Eröffnung
H. Brath (Wien), H. Toplak (Graz) | EUROPASAAL |
| 9.15 – 9.45 | Eröffnungssitzung: Personalisierte, personenzentrierte Diabetestherapie oder Makroenvironment?
<i>mit Fallbeispielen</i>
H. Brath (Wien), H. Toplak (Graz) | EUROPASAAL |
| 9.45 – 10.15 | PAUSE | |
| 10.15 – 11.45 | Sitzung: Makroenvironment and exercise behaviour
Vorsitz: K. Schindler (Wien), K. Mellitzer (Graz)
<i>Prevention of diabetes and obesity in children</i>
N. Farpour-Lambert (Genf)
<i>Environmental determinants of lifestyle behaviours in a European context</i>
J. Mackenbach (Amsterdam)
<i>Was kann Städteplanung?</i>
A. Rieder (Wien) | EUROPASAAL |
| 10.15 – 11.45 | Sitzung: Seltene und sekundäre Diabetesformen
Vorsitz: Ch. Feinböck (Wien), St. Pilz (Graz)
<i>Lipodystrophien</i>
A. Festa (Stockerau)
<i>Steroiddiabetes</i>
E. Cauza (Wien)
<i>Posttransplantationsdiabetes</i>
J. Werzowa (Wien)
<i>Akromegalie, Cushing, Glukagonom</i>
A. Luger (Wien) | PAPAGENOSAAL |

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

10.15 – 11.45 KÖRPERSPRACHE: SAAL MOZART
Mythen, Fakten und Tipps zur nonverbalen
Kommunikation mit PatientInnen

Vorsitz: H. Brath (Wien)

Mit der richtigen Körpersprache das Verhältnis zum Patienten optimal gestalten und die Compliance signifikant erhöhen
S. Verra (München)

Bitte bringen Sie ein internetfähiges Handy mit.

11.45 – 12.15 PAUSE

12.15 – 13.45 Symposium Roche EUROPASAAL

12.15 – 13.45 Symposium Eli Lilly SAAL MOZART

12.15 – 13.45 Symposium Amgen PAPAGENOSAAL

12.15 – 13.45 Postersitzung 1 FOYER

Verpflegung mit freundlicher Unterstützung

JATROS Diabetologie & Endokrinologie

Vorsitz: G. Rega-Kaun (Wien), F. Aberer (Graz)

- 1. Regulation of intestinal chemerin expression*
M. Hofer, C. Röss, S. Folie, K. Salzmänn, G. Staudacher, H. Tilg, S. Kaser
- 2. Sex- and Tissue Specific Effects of Diets on GLP1-R Signaling Pathways*
S. Folie, J. Dobner, K. Rufinatscha, K. Salzmänn, C. Röss, M. Hofer, H. Tilg, S. Kaser
- 3. The IL-2-response in regulatory T cells is specifically impaired in type 1 diabetes*
B. Prietl, S. Kofler, S. Stanzer, M. Stradner, J. Münzker, T. Pieber, H. Sourij
- 4. Evaluation of the Association of Single Nucleotide Polymorphisms in the Sodium Glucose Co-Transporter 2 Gene with Glucose Homeostasis and Type 2 Diabetes*
A. Muendlein, J. Ebner, A. Leiberer, Ch. Saely, K. Geiger, E. M. Brantner, D. Zanolin, A. Vonbank, P. Schwerzler, A. Mader, K. M. Ebner, Ch. Heinzle, P. Fraunberger, H. Drexler

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

12.15 – 13.45 Postersitzung 1

FOYER

Vorsitz: G. Rega-Kaun (Wien), F. Aberer (Graz)

5. *Serum Uromodulin Predicts Mortality Independently From the Presence of Type 2 Diabetes*
A. Leiherer, A. Muendlein, Ch. Saely, J. Ebner,
E. M. Brantner, P. Schwerzler, A. Mader, K. M. Ebner,
Ch. Heinzle, P. Fraunberger, H. Drexel
6. *Präkonzeptioneller Body Mass Index als Prädiktor für Gestationsdiabetes*
E.-Ch. Krzizek, C. Th. Herz, J. M. Brix, B. Ludvik
7. *LDL Cholesterol Target Achievement in Coronary Artery Disease versus Peripheral Arterial Disease Patients with Type 2 Diabetes*
A. Schuler, Ch. Saely, A. Vonbank, D. Zanolin, A. Leiherer,
J. Ebner, A. Muendlein, K. M. Ebner, P. Schwerzler,
A. Mader, Ch. Heinzle, H. Drexel
8. *Pro B-type Natriuretic Peptide Strongly Predicts All Cause and Cardiovascular Mortality in Peripheral Arterial Disease Patients With as Well as in those Without Type 2 Diabetes*
D. Zanolin, Ch. Saely, A. Vonbank, Ch. Lins, A. Leiherer,
A. Muendlein, K. M. Ebner, P. Schwerzler, A. Mader,
Ch. Heinzle, H. Drexel
9. *Serum proBNP Predicts a Decline in Kidney Function Independently of Type 2 Diabetes, the Baseline Kidney Function and Baseline Coronary Artery Disease*
Ch. Saely, Ch. Lins, D. Zanolin, A. Leiherer, A. Vonbank,
K. M. Ebner, P. Schwerzler, A. Mader, Ch. Heinzle,
A. Muendlein, H. Drexel
10. *The A-Body-Shape-Index and Type 2 Diabetes are Mutually Independent Predictors of Cardiovascular Events Risk in Angiographed Coronary Patients*
A. Vonbank, Ch. Saely, Ch. Lins, D. Zanolin, A. Leiherer,
P. Schwerzler, A. Mader, K. M. Ebner, Ch. Heinzle,
A. Muendlein, H. Drexel

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

12.15 – 13.45 Postersitzung 1

FOYER

Vorsitz: G. Rega-Kaun (Wien), F. Aberer (Graz)

11. *Serum Uromodulin is Significantly Associated with Both Type 2 Diabetes and Prediabetes*

A. Leihener, A. Muendlein, Ch. Saely, E. M. Brantner,
P. Schwerzler, A. Mader, K. M. Ebner, Ch. Heinzle,
P. Fraunberger, H. Drexel

12. *Produktfehler und korrektive Maßnahmen zu Insulinpumpen und deren Zubehör – Analyse der 2005-2017 vom BfArM veröffentlichten Kundeninformationen*
R. Siekmeier

13. *Medical Apps in der Diabetologie – welche Rolle spielen Produktfehler?*
R. Siekmeier

14. *Digitalisierung von Prozessen in Klinischen Studien*
N. Tripolt, P. Pferschy, H. Kojzar, J. Url, B. Weber, C. Sourij,
H. Sourij

13.45 – 14.15 PAUSE

14.15 – 15.15 Sitzung: Der Patient im Zentrum

EUROPASAAL

Vorsitz: H. Abrahamian (Wien), S. Cvach (Wien)

Schulungsmodelle aus der Sicht der patientenzentrierten Medizin

R. Weitgasser (Salzburg)

Der Patient im Zentrum der Behandlung

H. Abrahamian (Wien)

Diabetes und Stress

G. Linemayr (Wien)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

14.00 – 15.30 Sitzung: Einflussfaktoren auf den Alltag und das Outcome von Kindern und Jugendlichen mit T1D abseits von Insulin SAAL MOZART

Vorsitz: M. Fritsch (Wien), E. Fröhlich-Reiterer (Graz)

Können Diabetes-Apps den Alltag von Jugendlichen mit T1D erleichtern?

A. Melmer (Bern)

Jugendliche und Typ-1-Diabetes – ticken sie im gleichen Takt?

C. Culen (Wien)

Wie beeinflussen aktuelle Diättrends die Therapie des Typ-1-Diabetes?

S. Holasek (Graz)

14.15 – 15.15 Freie Vorträge 1 PAPAGENOSAAL

Vorsitz: K. Nagel (Wien), Th. Scherer (Wien)

1. *Der Einfluss von Linagliptin auf die Endothelfunktion und Arginin-Bioavailability Ratio bei KHK Patienten mit frühem Diabetes mellitus Typ 2 – eine randomisierte kontrollierte Studie*

F. Aberer, N. Tripolt, R. Riedl, B. Hutz, J. Url, M. Brodmann, A. Meinitzer, T. Stojakovic, G. Dimsity, R. Hödl, F. Hafner, H. Sourij

2. *Prävalenz des metabolischen Syndroms bei Patienten mit Typ 1 Diabetes in der Salzburger Ausdiane Studie*

L. Stechemesser, H. Slatin, G. Jansky, A. Öfferlbauer, B. Baumgartner, G. Schratzberger, B. Spitz, B. Paulweber, R. Weitgasser

3. *Ergebnisse von drei Monaten Insulintherapie mit PAQ bei PatientInnen mit Typ 2 Diabetes*

T. Pöttler, L. C. Lilly, F. Aberer, M. Trautmann, J. Warner, T. R. Pieber, J. K. Mader

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

14.15 – 15.15 Freie Vorträge 1

PAPAGENOSAAL

Vorsitz: K. Nagel (Wien), Th. Scherer (Wien)

4. *Die Epidemiologie des Gestationsdiabetes nach IADPSG/WHO 2013 Kriterien in Europa*
J. Harreiter, A. Egan, D. Simmons, R. Devlieger, R. Corcoy, G. Desoye, P. Damm, D. M. Jensen, A. Lapolla, E. Wender-Ozegowska, D. Hill, F. J. Snoek, Ch. Worda, D. Bancher-Todesca, M. N. M. van Poppel, F. Dunne, A. Kautzky-Willer /on behalf of the DALI Investigators
5. *Is there a causal relationship between hypertriglyceridemia and diabetic nephropathy in type 1 diabetes*
L. Stechemesser, C. Forsblom, N. Panduru, I. Toppila, M. R. Taskinen, B. Paulweber, R. Weitgasser, P. H. Groop
6. *Zuckerreduktion in Getränken mit Hilfe einer Public Health Strategie*
M. Luger, E. Winzer, M. Schätzer, Ch. Putzhammer, N. Moser, B. Rittmannsberger, M. Lechleitner, A. Rieder, F. Hoppichler
7. *Kardiovaskuläre Vorerkrankungen bei PatientInnen mit Typ 2 Diabetes mellitus an einem tertiären Diabeteszentrum – Daten aus dem Grazer Diabetes Register für Biomarkerforschung (GIRO)*
C. Sourij, P. Pferschy, N. Tripolt, H. Kojzar, B. Weber, F. Aberer, H. Sourij

15.15 – 15.45 PAUSE

15.45 – 17.15 Sitzung: Zukünftige Entwicklungen in der Diabetestherapie **EUROPASAAL**

Vorsitz: S. Kaser (Innsbruck), Ch. Säly (Feldkirch)

Kombinierte SGLT1/2 Antagonisten bei Typ-1-Diabetes

H. Brath (Wien)

Artemisin

B. Paulweber (Salzburg)

Innovationen für Typ-2-Diabetes und Adipositas

B. Ludvik (Wien)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

15.45 – 17.15 Migration und Diabetes SAAL MOZART

Vorsitz: K. Aydinkoc (Wien), M. Lechleitner (Hochzirl-Natters)

Diabetes weltweit – The global View

P. Paldānius (Basel)

Besonderheiten türkischer Diabetespatienten

S. Karadeniz (Istanbul)

Verschiedene Diabetesarten – verschiedene Kulturen – was erwartet uns? Welche Essgewohnheiten anderer Kulturen sollten wir kennen?

K. Schindler (Wien)

15.45 – 17.15 Freie Vorträge 2 PAPAGENOSAAL

Vorsitz: A. Vonbank (Feldkirch), J. Brix (Wien)

1. *Zöliakiescreening bei Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1 – eignet sich die Genotypisierung zöliakiespezifischer HLA-Marker als Screeningmethode?*

E. Binder, T. Rohrer, Ch. Denzer, W. Marg, U. Ohlenschläger, H. Schenkenhuber, U. Schierloh, H. Skopnik, E. Froehlich-Reiterer, E. Bollow, S. Hofer, R. W. Holl, N. Prinz

2. *Glucagon-like peptide 1 (GLP-1) reguliert den Glukosestoffwechsel bei schwangeren Frauen mit Roux-en-Y Magenbypass und ist maßgeblich an der Entstehung von postprandialen Hypoglykämien beteiligt*

M. Leutner, P. Klimek, Ch. Göbl, L. Bozkurt, P. Husslein, W. Eppel, S. Baumgartner-Parzer, G. Pacini, A. Kautzky-Willer

3. *Fruktose spezifische Effekte von Apolipoprotein A5 auf den Glukosestoffwechsel*

C. Ress, J. Dobner, K. Ruginska, S. Folie, K. Salzmann, G. Staudacher, B. Staels, E. Rubin, H. Tilg, S. Kaser

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

15.45 – 17.15 Freie Vorträge 2

PAPAGENOSAAL

Vorsitz: A. Vonbank (Feldkirch), J. Brix (Wien)

4. *Non-Alcoholic Fatty Liver Disease Significantly Predicts Future Decline in Kidney Function in Angiographed Coronary Patients*

Ch. Lins, A. Vonbank, D. Zanolin, A. Leihner, K. M. Ebner, P. Schwerzler, A. Mader, Ch. Heinzle, A. Muendlein, H. Drexel, Ch. Saely

5. *Das metabolische Syndrom bei Typ 1 Diabetes – Assoziation mit diabetischen Folgeschäden in der Salzburger Ausdiane Studie*

L. Stechemesser, G. Jansky, H. Slatin, B. Baumgartner, G. Schratzberger, A. Öfferlbauer, B. Spitz, B. Paulweber, R. Weitgasser

6. *Switching to insulin degludec reduces the risk of hypoglycemia in patients with type 1 diabetes (T1DM) in a real-world setting. Results of the EU-treat study from six european countries with special emphasis on the austrian sub-cohort*

S. Peric, S. Zlamal-Fortunat, B. Föger, F. Stradner, B. Grusch, P. Wolf, Ch. K Tikkanen, A. Brugger, R. Prager

7. *Prävalenz von Übergewicht und assoziierte Faktoren in T1DM Patienten im Vergleich mit einem repräsentativen Sample der österreichischen Bevölkerung.*

P. Fellingner, D. Fuchs, P. Wolf, M. Krebs, Y. Winhofer

8. *Partizipation am Alltag – Einschränkungen und Risikofaktoren bei Kindern und Jugendlichen mit Typ 1 Diabetes Mellitus (T1DM) im Vergleich zu einer gesunden Kontrollgruppe auf Basis der „Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ (ICF) der WHO*

G. Berger, R. Ram, T. Pletschko, M. König, C. Culen, T. Kalss, N. Dalbauer, M. Fritsch, E. Schober, B. Rami-Merhar

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

15.45 – 17.15 Freie Vorträge 2

PAPAGENOSAAL

Vorsitz: A. Vonbank (Feldkirch), J. Brix (Wien)

9. *Prävalenz und Charakteristika schwerer Hypoglykämien bei Patienten mit Typ 1 Diabetes in der Salzburger Ausdiane Studie*

L. Stechemesser, A. Öfflerbauer, G. Jansky, H. Slatin,
B. Baumgartner, G. Schratzberger, B. Spitz, B. Paulweber,
R. Weitgasser

17.15 – 17.30 PAUSE

17.30 – 19.00 Symposium Novo Nordisk 1

EUROPASAAL

17.30 – 19.00 Symposium AstraZeneca

SAAL MOZART

17.30 – 19.30 Freie Vorträge 3

PAPAGENOSAAL

Vorsitz: A. Tschoner (Innsbruck), G. Schratzberger (Salzburg)

1. *Molecular Regulation of the Renin-Angiotensin System by Sodium-Glucose Co-Transporter 2 Inhibition in Type 1 Diabetes Mellitus*

Ch. Kopecky, O. Domenig, M. Antlanger, J. J. Kovarik,
Ch. Kaltenecker, M. Poglitsch, D. Z. Cherney,
M. D. Säemann

2. *Zuckerreduktion mit Hilfe eines schulischen Ernährungsbildungsprogramms*

E. Winzer, M. Luger, M. Schätzer, Ch. Putzhammer,
N. Moser, K. Blagusz, B. Rittmannsberger,
M. Lechleitner, A. Rieder, F. Hoppichler

3. *GlucoTab®-basierte Basis-Bolus Insulintherapie mit Insulin glargin U300 erhöht die Zeit im Zielbereich bei hospitalisierten PatientInnen mit Diabetes mellitus Typ 2*

J. K. Mader, K. Donsa, F. Aberer, E. Smajic,
K. M. Lichtenegger, Ch. Lanz, B. Höll, P. Beck, T. R. Pieber,
J. Plank

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

17.30 – 19.30 Freie Vorträge 3

PAPAGENOSAAL

Vorsitz: A. Tschoner (Innsbruck), G. Schratzberger (Salzburg)

4. *Standardisierte Auswertung eines retrospektiv versus prospektiv kalibrierten kontinuierlichen Glukosesystems im Forschungszentrum und zu Hause*
M. Pandis, H. Elsayed, J. Münzker, A. Puffing,
M. Motschnig, H. Kojzar, H. P. Schadler, T. R. Pieber,
H. Sourij, G. Treiber, J. K. Mader
5. *Hypoglykämien bei BOT unter NPH–Therapie – ein unterschätztes Problem.*
L. Stechemesser, M. Resl, T. Steinmaurer, C. Marischler,
H. Slatin, A. Öfferlbauer, B. Steger, H. Trenker, M. Clodi,
B. Paulweber
6. *Vergleich von Glukagonwerten gesunder StudienteilnehmerInnen und PatientInnen mit Diabetes Mellitus mittels ELISA und RIA*
M. Brunner, M. Haberland, E. Svehlikova, R. Lipp,
L. Stach, B. Obermayer-Pietsch, T. R. Pieber, H. Sourij
7. *Ergebnisse der ersten interdisziplinären Prädiabetesambulanz im deutschsprachigen Raum des Gesundheits- und Vorsorgezentrums der KFA im Sanatorium Hera*
E. Wohlschlaeger-Krenn, R. Brunner, A. Kautzky-Willer,
R. Winker, S. Nistler
8. *Hypertriglyceridemia and coronary heart disease in type 1 diabetes: a mendelian randomization study*
L. Stechemesser, C. Forsblom, N. Panduru, I. Toppila,
M. R. Taskinen, B. Paulweber, R. Weitgasser, P. H. Groop
9. *Untersuchungen zur Temperaturabhängigkeit von drei Blutzuckermesssystemen*
K. Schwenoha, T. Treml, L. Stechemesser, R. Weitgasser,
G. J. Oostingh
10. *Studien zum Wirkmechanismus von 55P0251, einer neuen Substanz mit anti-hyperglykämischer Wirkung in Maus und Ratte*
C. Fürnsinn, Z. Lehner, K. Stadlbauer, B. Brunmair,
I. Adorjan, T. Scherer, A. Luger, L. Bauer

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

17.30 – 19.30 Freie Vorträge 3

PAPAGENOSAAL

Vorsitz: A. Tschoner (Innsbruck), G. Schratzberger (Salzburg)

11. *Glukosestoffwechsel nach einem Fasttag und nach einem Esstag bei gesunden Alternate Day Fasting praktizierenden Personen*

N. Tripolt, S. Stekovic, F. Aberer, J. Url, P. Pferschy,
B. Obermayer-Pietsch, T. Pieber, F. Madeo, H. Sourij

12. *Visceral Adiposity is a Significantly Stronger Predictor of Diabetes Incidence in Men than in Women*

A. Vonbank, Ch. Saely, Ch. Lins, D. Zanolin, A. Leiberer,
K. M. Ebner, P. Schwerzler, A. Mader, Ch. Heinzle,
A. Muendlein, H. Drexel

13. *Körperliche Aktivität und/oder gesunde Ernährungs-
veränderung bei adipösen Schwangerschaften und deren
Effekte auf das Gestationsdiabetesrisiko: Die DALI
Lebensstilinterventionsstudie*

J. Harreiter, D. Simmons, R. Devlieger, R. Corcoy, F. Dunne,
G. Desoye, P. Damm, D. M. Jensen, E. Wender-Ozegowska,
A. Lapolla, D. Hill, F. J. Snoek, Ch. Worda,
D. Bancher-Todesca, M. N. M. van Poppel,
A. Kautzky-Willer, /on behalf of the DALI Investigators

ab 20.00 Uhr

**2. ÖDG Early Investigator Empfang
im Braurestaurant IMLAUER,
Rainerstraße 14, 5020 Salzburg**

mit freundlicher Unterstützung des MedMedia-Verlags



MedMedia

Verlag und Mediaservice GmbH
Part of the Medical Opinion Network

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

- | | | |
|---------------|--|---------------------|
| 8.30 – 10.00 | Symposium MSD | EUROPASAAL |
| 8.30 – 10.00 | Symposium Sanofi 1 | SAAL MOZART |
| 10.00 – 10.30 | PAUSE | |
| 10.30 – 12.00 | Sitzung: Von Biomarkern und Endpunkten | EUROPASAAL |
| | Vorsitz: H. Toplak (Graz), R. Prager (Wien)
<i>Metabolomics – die Zukunft der Biomarkerforschung?</i>
H. Sourij (Graz)
<i>Afamin als Marker für Prävalenz und Inzidenz von Metabolischem Syndrom, Diabetes Mellitus und verwandten Erkrankungen</i>
H. Dieplinger (Innsbruck)
<i>Harte Endpunkte – ihre Stärken und ihre Limitationen</i>
R. Prager (Wien) | |
| 10.15 – 12.15 | Fortbildung des Verbandes Österreichischer DiabetesberaterInnen | SAAL MOZART |
| 10.30 – 12.00 | Psychosoziale Aspekte bei Typ-1-Diabetes | PAPAGENOSAAL |
| | Vorsitz: B. Grusch (Wien), E. Fröhlich-Reiterer (Graz)
<i>Transition von der Pädiatrie zur Inneren Medizin</i>
B. Rami-Merhar (Wien)
<i>Typ 1 bei Erwachsenen und im Alter</i>
G. Köhler (Graz)
<i>Typ-1-Diabetes bei Schwangeren</i>
A. Kautzky-Willer (Wien) | |
| 12.00 – 12.30 | PAUSE | |
| 12.30 – 14.00 | Symposium Boehringer Ingelheim | EUROPASAAL |
| 12.30 – 14.00 | Symposium Sanofi 2 | SAAL MOZART |
| 12.30 – 14.00 | Symposium Novartis | PAPAGENOSAAL |

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

12.30 – 14.00 Postersitzung 2

FOYER

Vorpflegung mit freundlicher Unterstützung

JATROS Diabetologie & Endokrinologie

Vorsitz: C. Ress (Innsbruck), F. Kiefer (Wien)

- 1. Endobarrier[®] gastrointestinal bypass-liner in obese subjects with type 2 diabetes: Short- and mid-term effects on glucose metabolism*
N. Tripolt, F. Aberer, P. Pferschy, C. Sourij, J. Url, Ch. Högenauer, F. Schreiber, A. Eherer, E. Svehlikova, A. M. Obermayer, V. Stadlbauer, H. Sourij
- 2. Frequency of onset-ketoacidosis in Type 1 Diabetes mellitus and length of hospitalization related with distance to treatment center and center size in Germany and Austria*
K. Nagl, A. Neu, T. M. Kapellen, B. Karges, T. Rojacher, J. Hermann, J. Rosenbauer, B. Rami-Merhar, R. W. Holl
- 3. Switching to insulin degludec improves glycemc control in patients with type 2 diabetes (T2dm) in a real-world setting. Results of the EU-treat study from six european countries with special emphasis on the austrian sub-cohort*
S. Pusarnig, L. Stechemesser, A. Vonbank, R. Weitgasser, H. R. Schönherr, H. Sourij, Ch. K. Tikkanen, A. Brugger, R. Prager
- 4. Retrospektive Datenerhebung zu Therapieregimen bei PatientInnen mit steroidinduzierter Hyperglykämie*
J. Holzgruber, F. Aberer, J. Mader, K. Horvath, N. Tripolt, T. Pieber, H. Sourij, Graz
- 5. Glykämische Kontrolle von PatientInnen mit Typ 2 Diabetes in geriatrischen Einrichtungen je nach Diabetestherapie*
A. Libiseller, K. M. Lichtenegger, A. de Campo, T. Wiesinger, N. Stolletz, G. Cuder, B. Höll, L. Schaupp, P. Beck, J. Plank, T. R. Pieber

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

12.30 – 14.00 Postersitzung 2

FOYER

Vorsitz: C. Ress (Innsbruck), F. Kiefer (Wien)

6. *Impact of Past and Current Smoking on the Risk of Future Cardiovascular Events in Angiographed Coronary Patients with Type 2 Diabetes*
Ch. Saely, Ch. Lins, D. Zanolin, A. Leiberer, A. Vonbank, K. M. Ebner, P. Schwerzler, A. Mader, Ch. Heinzle, A. Muendlein, H. Drexel
7. *Low Income Predicts Cardiovascular Event Risk Independently from the Presence of Type 2 Diabetes and Pre-Existing Coronary Artery Disease*
Ch. Saely, A. Vonbank, Ch. Lins, D. Zanolin, A. Leiberer, K. M. Ebner, P. Schwerzler, A. Mader, Ch. Heinzle, A. Muendlein, H. Drexel
8. *Therapieassoziierte Fehler aus Sicht von DiabetikerInnen auf einer internistischen Normalstation – eine Fragebogen-erhebung*
K. Drechsler, F. Aberer, Ch. Trummer, V. Schwetz, M. Pandis, K. Glantschnig, L. Kiesling, Ch. Lanz, S. Pilz, H. Sourij, J. K. Mader
9. *Type 2 Diabetes, Chronic Kidney Disease, and Mortality in Patients with Established Cardiovascular Disease*
Ch. Saely, A. Vonbank, Ch. Lins, D. Zanolin, A. Leiberer, K. M. Ebner, P. Schwerzler, A. Mader, Ch. Heinzle, A. Muendlein, H. Drexel
10. *Maturity Onset Diabetes of the Young – Therapeutische Konsequenz der Diagnose*
G. Huber, M. Resl, T. Steinmaurer, C. Marischler, M. Clodi, F. Obermair
11. *Evaluierung der Implementierung einer neuen Diabeteskurve im Krankenhaus mittels Befragung*
J. Kopanz, K. M. Lichtenegger, G. Sendlhofer, B. Semlitsch, L. Jantscher, T. R. Pieber, J. Plank
12. *KidsAP – The artificial pancreas in children aged 1 to 7 years with type 1 diabetes*
H. Kojzar, E. Fröhlich-Reiterer, J. Mader, S. Hofer, B. Rami-Merhar, C. de Beaufort, C. L. Acerini, F. Campell, T. Kapellen, R. Hovorka

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

12.30 – 14.00 Postersitzung 2 **FOYER**

Vorsitz: C. Ress (Innsbruck), F. Kiefer (Wien)

13. Einfluss des Krieges in Libyen als Psychosoziales Problem auf Prävalanz von Typ-1-Diabetes bei Kindern
M. Shibani

14.00 – 14.30 PAUSE

14.30 – 15.30 Sitzung: Komplikationen im Fokus **EUROPASAAL**

Vorsitz: M. Riedl (Wien), M. Resl (Linz)

Kognitive Störungen und Demenz
J. Huber (Wien)

Endokrine Störungen
H. Stingl (Melk)

Diabetes und Auge – Was gibt es Neues?
S. Prager (Wien)

14.30 – 15.30 Sitzung: Highlights aus der österreichischen Diabetesforschung **SAAL MOZART**

Vorsitz: A. Kautzky-Willer (Wien), Y. Winhofer (Wien)

Kritische Überlegungen zur personalisierten Diabetestherapie – Glukozentrische Algorithmen sind nicht ausreichend
G. Schernthaner (Wien)

Berichte der Preisträger:

Zwischenbericht des ÖDG-Preisträgers 2016:

“The role of brown fat activity and the natriuretic peptide system in bariatric surgery-mediated metabolic improvements”
F. Kiefer (Wien)

Endbericht des ÖDG-Preisträgers 2015:

“Impact of serial changes of circulating microRNAs on the incidence of cardiovascular events in patients with Type 2 diabetes”
A. Mündlein (Feldkirch)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

14.30 – 15.30 Sitzung: Technologie – Pumpen und CGM, nebenwirkungsfrei? PAPAGENOSAAL

Vorsitz: I. Schütz-Fuhrmann (Wien), B. Rami-Merhar (Wien)

Closed Loop Algorithmen, „einer für alle oder alle für einen“?
M. Tauschmann (Cambridge)

No limits mit Pumpe und CGM ? – Typ-1-Diabetes und Sport
J. Mader (Graz)

Technologie und „the human factor“
M. Stadler (London)

15.30 – 16.00 PAUSE

16.00 – 17.00 Ernährung im Fokus EUROPASAAL

Vorsitz: B. Paulweber (Salzburg), S. Holasek (Graz)

LCD-s und VLCD-s
M. Hatz (Bad Gleichenberg)

Hafer, Zimt und Co – alt Bewährtes neu beleuchtet
N. Kienreich (Baden)

SINNLOS SÜSS – Wie fülle ich meine innere Leere?
Ch. Tatschl (Wien)

16.00 – 17.00 Keynote: SAAL MOZART

Vorsitz: H. Toplak (Graz)

Precision Medicine – Defining heterogeneity
H. Drexel (Feldkirch)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

16.00 – 17.00 Tücken in der Beurteilung von Laborwerten PAPAGENOSAAL

Vorsitz: B. Dieplinger (Linz), M. Krebs (Wien)

HbA_{1c}-Störfaktoren

A. Bachl (Wien)

Mittlerer Blutzucker versus Blutglukosevariabilität

T. C. Wascher (Wien)

Strukturierte versus nichtstrukturierte Selbstmessung?

L. Stechemesser (Salzburg)

17.00 – 17.15 PAUSE

17.15 – 18.45 Symposium Novo Nordisk 2 EUROPASAAL

17.15 – 18.45 Symposium Abbott SAAL MOZART

20.00 GESELLSCHAFTSABEND
Im m32, Mönchsberg 32, 5020 Salzburg
Eröffnung durch den Präsidenten der ÖDG
Dinner
Preisverleihung

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2017

9.00 – 10.00 Sitzung: Neue Aspekte bewährter Therapien **EUROPASAAL**

Vorsitz: C. Francesconi (Alland), A. Popp (Korneuburg)

Neues zu Metformin

C. Ress (Innsbruck)

Neues zu Acarbose, Voglibose

E. Standl (München)

Neues zu Pioglitazon

P. Grafinger (Linz)

9.00 – 11.30 Fortbildung des Verbandes der Diätologen Österreichs **SAAL MOZART**

9.00 – 10.00 Mitgliederversammlung des Verbandes Österreichischer DiabetesberaterInnen **SAAL PARACELsus**

10.00 – 10.30 PAUSE

10.30 – 11.30 Sitzung: Individualisierte kardiovaskuläre Risikooptimierung bei Diabetes **EUROPASAAL**

Vorsitz: M. Clodi (Linz), Ch. Ciardi (Innsbruck)

Personalisierte Blutdrucktherapie bei Diabetes-Patienten in der Primär- und Sekundärprävention

B. Watschinger (Wien)

Personalisierte Lipidtherapie beim Diabetes-Patienten

Th. Stulnig (Wien)

Personalisierte Plättchenaggregationshemmung bei Diabetes-Patienten in der Primär- und Sekundärprävention

H. Frank (Tulln)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2017

13.00 – 13.30 Jahreshauptversammlung der ÖDG EUROPASAAL

Sehr geehrte Mitglieder der Österreichischen Diabetes Gesellschaft!

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung unserer Gesellschaft am

**Samstag, den 18. November 2017,
von 13.00 – 13.30 Uhr**

im Salzburg Congress, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg,

einladen zu dürfen.

Tagesordnung Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten über das Jahr 2017
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Langerhans-Preis der ÖDG 2017
5. Preise für die besten eingereichten Abstracts 2017
6. Diabetes-Forum-Preis 2017
7. JATROS Journalisten-Preis 2017
8. Bericht des Schatzmeisters und Projektwidmungen
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
11. Bericht über neuaufgenommene Mitglieder 2017
12. Wahl des Vorstandes 2018/19 und des Präsident elect 2020/21
13. Wahl der Rechnungsprüfer 2018/19
14. Allfälliges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 25. Oktober 2017 an den Ersten Sekretär der Gesellschaft, OA Dr. Helmut Brath, zu richten (E-Mail: office@oedg.at). Falls die endgültige Tagesordnung von der in der Einladung bekanntgegebenen Tagesordnung abweicht, so wird sie spätestens eine Woche vor Beginn der Jahreshauptversammlung auf der Homepage des Vereines www.oedg.org veröffentlicht.

**14.30 Schlussworte des Präsidenten
und
Übergabe der Präsidentschaft EUROPASAAL**

ADIPOSITASAKADEMIE DER ÖDG

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2017

09.00 – 13.00 Modul III: Ernährungspsychologie

Sowohl in der Entstehung wie auch der Perpetuierung der Adipositas spielen Verhalten und Psyche eine zentrale Rolle. Dadurch bedingt ist auch der Stellenwert für jede Strategie zur Gewichtsreduktion. In diesem Modul werden Ernährungs- und Essverhalten, psychische Mechanismen der Sättigungsregulation, Essstörungen und Motivations- und Compliancestrategien abgehandelt.
J. Kinzl (Innsbruck)

14.00 – 18.00 Modul IV:

14.00 – 14.45 1. Medikamentöse Therapie der Adipositas (1 UE)

J. Brix (Wien)
Orlistat (Pharmakologie, Wirkmechanismus, klinische Daten, Nebenwirkungen), Ausblick auf neue Therapieoptionen, Over-the-counter-Produkte (Nahrungsergänzungsmittel), Gewichtszunahme durch Medikamente.

14.45 – 17.30 2. Basiswissen der Ernährung (3 UE)

S. Gnauer (Eggenburg)
Nachhaltige Ernährungsinterventionen zur Gewichtsreduktion: Veränderung der Makronährstoff-Relation (fettarm vs. fettreich, Mahlzeitenersatz,...), 1000 und eine Diät – alles ist möglich – nichts dauerhaft wirksam.

14.45 – 15.30 Teil 1 = 1. UE

15.30 – 16.00 PAUSE

16.00 – 16.45 Teil 2 = 2. UE

16.45 – 17.30 Teil 3 = 3. UE

Die Adipositasakademie ist auch unabhängig vom Kongress buchbar.

SATELLITENSYMPOSIEN

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

12.15 – 13.45 Symposium Roche

EUROPASAAL

**Fortschritt, der unter die Haut geht:
Das erste Langzeit-CGM System**

Vorsitz: S. Kaser (Innsbruck)



Das Eversense System

V. Babinsky (Wien)

Das erste Langzeit-CGM System im klinischen Alltag

D. Deiss (Berlin)

Erste Erfahrungen aus Österreich

I. Schütz-Fuhrmann (Wien)

12.15 – 13.45 Symposium Eli Lilly

SAAL MOZART

**Diabetes Update 2017:
Highlights in Diskussion**

Vorsitz: H. Brath (Wien), A. Kautzky-Willer (Wien)



European Association for the Study of Diabetes –

53rd Annual Meeting

H. Sourij (Graz)

American Diabetes Association – 77th Scientific Session

G. Schernthaner (Wien)

International Society for Pediatric and Adolescent Diabetes –

43rd Annual Conference

S. Hofer (Innsbruck)

SATELLITENSYMPOSIEN

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

12.15 – 13.45 Symposium Amgen

PAPAGENOSAAL

**Starke LDL-C Senkung im Fokus –
Neue Daten zu REPATHA®**

Vorsitz: H. Toplak (Graz)



*Die REPATHA® OUTCOMES STUDY und ihre Bedeutung
für Österreich*

H. Toplak (Graz)

LDL-C: Niedriger ist wirklich besser

T. Wascher (Wien)

Patientenfälle aus der klinischen Praxis

H. Alber (Klagenfurt)

17.30 – 19.00 Symposium Novo Nordisk 1

EUROPASAAL

**Neudefinition des „Standard of Care“ bei
Typ-2-Diabetes**

Vorsitz: C. Francesconi (Alland)



*Kardiovaskuläre Protektion: Warum wir Liraglutid dringend
brauchen*

H. Drexel (Feldkirch)

*Kardiovaskuläre Risikoreduktion ist integraler Bestandteil
der Diabetestherapie*

H. Brath (Wien)

*Liraglutid als neuer Therapiestandard bei Typ-2-Diabetes –
Ein Blick in die klinische Praxis*

C. Francesconi im Gespräch mit H. Drexel (Feldkirch) und
H. Brath (Wien)

SATELLITENSYMPOSIEN

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

17.30 – 19.00 Symposium AstraZeneca

SAAL MOZART

Das 5. Jahr Dapagliflozin: Der erste SGLT2 Inhibitor in Österreich

Vorsitz: A. Kautzky-Willer (Wien)

AstraZeneca 

Typ 2 Diabetes – Wo stehen wir und was bringt die Zukunft?
G. Scherthner (Wien)

*Dapagliflozin – Von Studien zur Real World Evidenz:
Wissen durch Erfahrung*
B. Gallwitz (Tübingen)

SATELLITENSYMPOSIEN

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

8.30 – 10.00 Symposium MSD

EUROPASAAL

„Neue Wege mit bewährten Mitteln gehen“

Vorsitz: B. Ludvik (Wien)



Die Wege in der Diabetestherapie – Bewährtes und Neues

B. Ludvik (Wien)

Mit der Hochrisikogruppe in das Lipid-Tal

C. Säly (Feldkirch)

„Leitsubstanzen“ am Diabetesweg

H. Sourij (Graz)

8.30 – 10.00 Symposium Sanofi 1

SAAL MOZART

**Praluent® – patientenorientierte LDL-C Senkung
mit 2 Wirkstärken**

Vorsitz: A. Kautzky-Willer (Wien)



Praxisorientierte Umsetzung neuer Ansätze im

Lipidmanagement

H. Alber (Klagenfurt)

Der Diabetiker im Fokus

B. Paulweber (Salzburg)

Praluent® (Alirocumab): Beispiele aus der Praxis

M. Clodi (Linz)

SATELLITENSYMPOSIEN

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

12.30 – 14.00 Symposium Boehringer Ingelheim EUROPASAAL

**Kardioprotektion bei Typ-2-Diabetes:
Dauerbrenner oder neuer Therapiestandard?**

Vorsitzender: A. Luger (Wien)

*Kardiovaskuläre Begleiterkrankungen bei Typ-2-Diabetes –
das unterschätzte Risiko?*

P. Siostrzonek (Linz)

*Die wichtigsten Fakten der neuen CVOTs –
Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Konsequenzen*

B. Ludvik (Wien)

*Die Mechanismen hinter den beobachteten Benefits –
Haben wir schon Antworten?*

B. Paulweber (Salzburg)



12.30 – 14.00 Symposium Sanofi 2 SAAL MOZART

**Richtige Kommunikation + einfache Umsetzung als
Schlüssel zum (Therapie)Erfolg**

Vorsitz: A. Kautzky-Willer (Wien)

*Der lange Weg von Tablette zur Injektion: Therapieerfolg durch
gute Kommunikation!*

H. Brath (Wien)

Insulin leicht gemacht: Praktische Algorithmen

M. Krebs (Wien)

Glykämisches Gedächtnis: Schon vergessen?

M. Clodi (Linz)



SATELLITENSYMPOSIEN

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

12.30 – 14.00 Symposium Novartis PAPAGENOSAAL

**DPP4i, ein Multitalent für Typ II Diabetiker –
mehr als nur BZ-Senkung**

Vorsitzender: P. Fasching (Wien)

Jedem Spieler seine Bühne – Tiroler Daten

C. Ebenbichler (Innsbruck)

*Polypharmazie beim multimorbiden Diabetiker –
überlassen Sie die Entscheidung nicht dem Zufall*

P. Fasching (Wien)

Im Blickpunkt: Der diabetische Fuß

H.-R. Schönherr (Zams)



17.15 – 18.45 Symposium Novo Nordisk 2 EUROPASAAL

Insulin innovativ: Neue Optionen für bessere Outcomes

Vorsitz: P. Fasching (Wien)

*Devoted to Excellence – Praxisaspekte einer überlegenen
Pharmakologie*

H. Sourij (Graz) und R. Weitgasser (Salzburg)

Kombinierte Insuline – die nicht-konventionelle Insulintherapie

H. Stingl (Melk) und C. Schelkshorn (Stockerau)



17.15 – 18.45 Symposium Abbott SAAL MOZART

**Flash Glukose Messung – Sind die Tage der
herkömmlichen Blutzuckermessung gezählt?**

Vorsitz: T. C. Wascher (Wien)

*Diabetes Management: Welche Werte sind für eine
Therapieentscheidung relevant?*

C. Schelkshorn (Stockerau)

*Wie profitieren Arzt und Patient von vollständigen
Glukoseprofilen – Beispiele aus der Praxis*

T. C. Wascher (Wien)

Flash Glukose Messung in der Schwangerschaft

A. Kautzky-Willer (Wien)



FORTBILDUNG DES VERBANDES ÖSTERREICHISCHER DIABETESBERATERINNEN

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

SAAL MOZART

**Schwerpunkt 2017 –
Diabetes mellitus und psychische Erkrankungen**

Vorsitz: S. Sailer (Graz), S. Oster (Hallein)

10.15 – 10.45 *Diabetes mellitus und Essstörungen*
B. Mangweth-Matzek (Innsbruck)

10.45 – 11.15 *Diabetes mellitus und Suchterkrankungen*
Ch. Vajda (Graz)

**Schwerpunkt 2018 –
Diabetes mellitus und „nicht alltägliche“
Komplikationen**

Vorsitz: S. Sailer (Graz), S. Oster (Hallein)

11.15 – 11.45 ... *bei Augen*
S. Hausberger (Graz)

11.45 – 12.15 ... *bei Mund- und Zahngesundheit*
B. Arefnia (Graz)

FORTBILDUNG DES VERBANDES DER DIAETOLOGEN ÖSTERREICHS

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2017

9.00 – 11.30 Ernährung bei Diabetes: SAAL MOZART
Von A wie Adipositaschirurgie
bis Z wie Zöliakie

Vorsitz: R. Bugl (Wien), G. Tomasec (Hallein)

9.00 – 9.30 *Diabetes Typ 1 & Sport – ein Hindernislauf?*
I. Wunder (Mürzzuschlag)

9.30 – 10.00 *Diabetes nach metabolischer Chirurgie –
(K)ein Problem mehr in der diätologischen Nachsorge?*
A. Moor (Wien)

10.00 – 10.15 PAUSE

10.15 – 10.45 *Unser tägliches Brot – Welches und wieviel bei Diabetes?*
H. Nussbaumer (Burghausen)

10.45 – 11.15 *Doppeldiagnose Zöliakie & Typ 1 Diabetes bei Kindern –
eine diätologische Herausforderung*
B. Förster (Wien)

11.15 – 11.30 Abschluss und Diskussion

FÖRDERNDE MITGLIEDER DER ÖDG

Abbott Austria

Ascensia Diabetes Care

AstraZeneca Österreich

Axon Lab

Bio-Rad Laboratories

Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG

Johnson & Johnson Medical – Lifescan Division

Eli Lilly

MedMedia

Med Trust

Medtronic

Merck Sharp & Dohme

Novartis

Novo Nordisk

Roche Diabetes Care Austria

Sanofi

Servier

(Stand bei Drucklegung)

SPONSOREN, AUSSTELLER, INSERENTEN

Abbott Diabetes Care, Wien, Österreich
Alere, Linz, Österreich
Institut Allergosan, Graz, Österreich
Amgen, Wien, Österreich
Aescensia Diabetes Care Austria, Wien, Österreich
AstraZeneca Österreich, Wien, Österreich
Axon Lab, Polling, Österreich
BariatricAdvantage, Oostende, Belgien
BGP Products (A Mylan Company), Wien, Österreich
Bodymed, Kirkel, Deutschland
Boehringer Ingelheim RCV, Wien, Österreich
decide Clinical Software, Graz, Österreich
Eli Lilly, Wien, Österreich
Kwizda Pharma, Wien, Österreich
LifeScan, Johnson & Johnson Medical Companies, Wien, Österreich
MedMedia Verlag und Mediaservice, Wien, Österreich
Med Trust, Marz, Österreich
Medtronic Österreich, Wien, Österreich
A. Menarini Diagnostics, Wien, Österreich
MEON Medical Solutions®, Graz Österreich
Merck Sharp & Dohme, Wien, Österreich
Mewicon Cateem-Tec, Neureichenau, Deutschland
Nintamed, Brunn am Gebirge, Österreich
Novartis Pharma, Wien Österreich
Novo Nordisk Pharma, Wien, Österreich
nuapua – Natural Flavor Systems, Kremsmünster, Österreich
OptimaMed, eine Marke der SeneCura Gruppe, Österreich
Österreichische Diabetikervereinigung, Salzburg, Österreich
Paul Hartmann, Wiener Neudorf, Österreich
RMA Gesundheit, Wien, Österreich
Roche Diabetes Care Austria, Wien, Österreich
Sanofi, Wien, Österreich
Servier Austria, Wien, Österreich
Takeda Pharma, Wien, Österreich
Universimed Cross Media Content, Wien, Österreich
Ypsomed, Wien, Österreich

(Stand bei Drucklegung)

INFO FÜR GESUNDHEITSBERUFE

Bewegungsmangel ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet und trägt zu Übergewicht, Adipositas, metabolischem Syndrom und Typ-2-Diabetes bei. Ausreichend Bewegung und eine gute körperliche Fitness sind von hoher präventiver Bedeutung.

Viele Menschen würden sich gerne mehr bewegen, haben es möglicherweise wiederholt versucht und sind immer wieder an der Umsetzung ihrer Vorsätze gescheitert.

Die ÖDG hat gemeinsam mit der Sportunion nun mit der Bewegungsbox einen Toolkit geschaffen, der es Betroffenen erleichtern soll, ihre Vorsätze doch umzusetzen.

Zentraler Punkt dabei ist, dass Bewegung Spaß machen kann und soll und damit das Wohlbefinden im Alltag und – als Umwegrentabilität – die Gesundheit gesteigert werden können. Besonders wichtig ist der

„**Bewegungspass**“ in der Bewegungsbox. Er erlaubt nicht nur das Testen der persönlichen Fitness und die Formulierung von persönlichen Zielen, sondern hilft auch, täglich die körperliche Aktivität zu protokollieren.

Solche Zielvereinbarungen, aber auch die Durchsicht und Besprechung der Bewegungsprotokolle gemeinsam mit Ihren Patientinnen und Patienten können eine weitere Möglichkeit darstellen, die **Erfolgsaussichten** hinsichtlich einer **dauerhaften Lebensstiländerung** zu erhöhen.

Die Bewegungsbox kann zum Selbstkostenpreis von € 35,- zzgl. Versandkosten über die Österreichische Diabetes Gesellschaft erworben werden. Bestellt werden kann sie entweder online oder mittels der Bestellkarte des Informationsfolder.



Alle Informationen unter www.bewegungsbox.at

DIE BEWEGUNGSBOX
KLEINE SCHRITTE ZU EINEM
GESÜNDEREN LEBEN



ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen



25
DFP-
PUNKTE

6.–8. APRIL 2018
im Hotel Schloss Seggau
Seggauberg 1, A-8430 Leibnitz

34. Frühjahrstagung der Österreichischen Diabetes Gesellschaft

Von der Forschung zur täglichen Praxis



Bild: „Spring“, Amrei Paar

20. – 21. April 2018

Congress Graz, Albrechtgasse 1, 8010 Graz

Wissenschaftliche Leitung:

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Harald Sourij
Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Julia Mader
Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Priv.-Doz. Dr. Karl Horvath
Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie

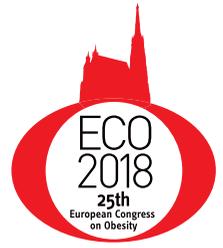
Fachausstellung/Insertion/ Sponsoring/Satellitensymposien:

Frau Andrea Etz, Frau Simone Weinmann
MAW – Medizinische Ausstellung- und Werbegesellschaft
Freyung 6, A-1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-42 od. -75
Fax: (+43/1) 535 60 16
E-Mail: oedg.maw@media.co.at

Hotelreservierung/ Tagungsbüro:

Mondial Congress & Events
Operngasse 20B
A-1040 Wien
Tel.: (+43/1) 588 04-0
Fax: (+43/1) 588 04-185
E-Mail: oedgfj18@mondial-congress.com

www.oedg.org



May 23-26 2018
Vienna, Austria

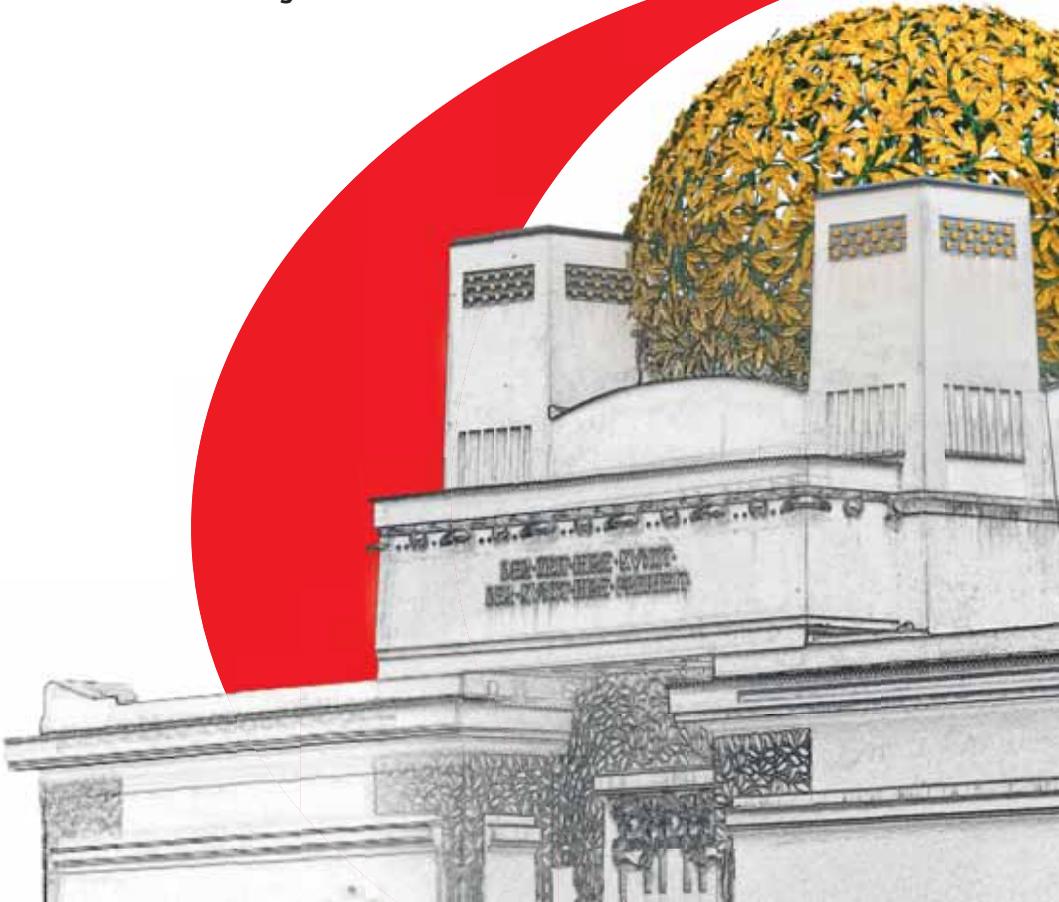
ECO 2018

25th European Congress on Obesity

May 23-26 2018

Vienna, Austria

eco2018.easo.org



GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Aberer Felix

Medizinische Universität Graz
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 2
8036 Graz

Abrahamian Heidemarie

Otto-Wagner-Spital
Internistisches Zentrum
Baumgartner Höhe 1
1140 Wien

Arefnia Behrouz

Klinische Abteilung für Zahnerhaltung, Parodontologie und Zahnersatz
Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit
Billrothgasse 4
8010 Graz

Aydinkoc-Tuzcu Kadriye

Wilheminspital der Stadt Wien
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie
Rheumatologie und Akutgeriatrie mit Ambulanz
Pavillon 24
Montleartstraße 37
1160 Wien

Bachl Andrea

Gesundheitszentrum Wien-Nord
Diabetes- und Fettstoffwechselambulanz
Karl-Aschenbrenner-Gasse 3
1210 Wien

Brath Helmut

Gesundheitszentrum Wien-Süd
Diabetes- und Stoffwechselambulanz
Wienerbergstraße 13
1100 Wien

Brix Johanna

Krankenanstalt Rudolfstiftung
1. Medizinische Abteilung
Juchgasse 25
1030 Wien

Bugl Rita

Wilhelminenspital der Stadt Wien
Diätbüro, Pavillon 20
Montleartstraße 37
1160 Wien

GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Cauza Edmund

Herz-Jesu-Krankenhaus
Interne Abteilung
Baumgasse 20 A
1030 Wien

Ciardi Christian

Landeskrankenhaus Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Clodi Martin

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz
Abteilung für Innere Medizin
Seilerstätte 2
4021 Linz

Culen Caroline

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Cvach Sarah

Krankenhaus Hietzing
3. Medizinische Abteilung
Wolkersbergenstraße 1
1130 Wien

Dieplinger Benjamin

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
und Barmherzigen Schwestern Linz
B&S Zentrallabor
Seilerstätte 4
4010 Linz

Dieplinger Hans

Division of Genetic Epidemiology
Department of Medical Genetics
Molecular and Clinical Pharmacology
Innsbruck Medical University
Schöpfstraße 41
6020 Innsbruck

Drexel Heinz

VIVIT
Carinagasse 47
6800 Feldkirch

GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Farpour-Lambert Nathalie

Hôpital de Beau-Séjour
Hôpitaux Universitaires de Genève
CH-1211 Genève 14

Fasching Peter

Wilhelminenspital der Stadt Wien
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie,
Rheumatologie und Akutgeriatrie
Montleartstraße 37
1160 Wien

Feinböck Christian

Krankenhaus Hietzing
3. Medizinische Abteilung
Wolkersbergenstraße 1
1130 Wien

Festa Andreas

Landeskrankenhaus Stockerau
1. Medizinische Abteilung Landstraße 18
2000 Stockerau

Förster Barbara

Brachtlgasse 28
1230 Wien

Francesconi Claudia

Pensionsversicherungsanstalt
Sonderkrankenanstalt-Rehabilitationszentrum Alland
Alland 146
2534 Alland

Frank Herbert

Universitätsklinikum Tulln
Klinische Abteilung für Innere Medizin
Alter Ziegelweg 10
3430 Tulln

Fritsch Maria

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Fröhlich-Reiterer Elke

Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung für allgemeine Pädiatrie
Auenbruggerplatz 2/4
8036 Graz

GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Gnauer Sandra

Psychosomatisches Zentrum Waldviertel
Grafenberger Straße 2
3730 Eggenburg

Grafinger Peter

Kepler Universitätsklinikum
Campus III, Klinik für Innere Medizin II
Krankenhausstraße 9
4020 Linz

Grusch Bernhard

Gesundheitszentrum Wien-Nord
Wiener Gebietskrankenkasse
Karl-Aschenbrenner-Gasse 3
1210 Wien

Hatz Manuela

FH Joanneum
Institut f. Diätologie
Kaiser-Franz-Josef-Straße 24
8344 Bad Gleichenberg

Hausberger Silke

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Augenheilkunde
Auenbruggerplatz 4
8036 Graz

Holasek Sandra

Institut für Pathophysiologie und Immunologie
Heinrichstraße 31a
8010 Graz

Hoppichler Friedrich

Institut SIPCAN
Akademisches Lehrkrankenhaus d. Barmherzigen Brüder
Abteilung für Innere Medizin
Kajetanerplatz 1
5020 Salzburg

Huber Joakim

Krankenhaus St. Elisabeth
Landstraße Hauptstraße 4A
1030 Wien

Kaser Susanne

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Christoph-Probst-Platz
Innrain 52
6020 Innsbruck

GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Karadeniz Sehnaz

Florence Nightingale Hospital in Istanbul
Ophthalmology Department
Merkez Mahallesi, Abide-i Hürriyet Cd No:166,
34381 Şişli/Istanbul, Türkei

Kautzky-Willer Alexandra

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Gender Medicine Unit
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Kiefer Florian

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Kienreich Nina

Germegasse 41/3/5
2500 Baden

Kinzl Johann F.

Lanserstraße 30
6080 Igls

Köhler Gerd

Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Krebs Michael

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Lechleitner Monika

Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters
Interne Abteilung
Anna-Dengl-Haus
6170 Hochzirl-Natters

Linemayr Günther

Neugebäudestraße 4
1110 Wien

GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Ludvik Bernhard

Krankenanstalt Rudolfstiftung der Stadt Wien
1. Medizinische Abteilung
Juchgasse 25
1030 Wien

Luger Anton

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Mader Julia

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Mackenbach Joreintje

Department of Epidemiology and Biostatistics,
Lifestyle, Overweight and Diabetes Research Group
EMGO+ Institute for Health and Care Research
VU University Medical Center
De Boelelaan 1089a, room F015
NL-1081 HV Amsterdam

Mangweth-Matzek Barbara

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Melmer Andreas

Inselspital Bern
Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie,
Ernährungsmedizin & Metabolismus (UDEM)
Freiburgstrasse 15
CH-3010 Bern

Mellitzer Karin

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Moor Anna

WGKK GZ Wien-Nord
Ernährungsmedizinische Beratung
Karl-Aschenbrenner-Gasse 2
1210 Wien

GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Müller-Korbsch Michael

Wilhelminenspital der Stadt Wien
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie,
Rheumatologie und Akutgeriatrie
Montleartstraße 37
1160 Wien

Mündlein Axel

VIVIT-Institut
Molekularbiologisches Labor
Stadtstraße 33
6850 Dornbirn

Nagl Katrin

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Nussbaumer Helmut

Diabeteszentrum Burghausen –
Akademische Lehrpraxis der Ludwig-Maximilians-Universität München
Robert-Koch-Straße 26
84489 Burghausen
Deutschland

Oster Sonja

Landeslinik Hallein
Bürgermeisterstraße 34
5400 Hallein

Paldánius Päivi Maria

Novartis Pharma AG
4002 Basel
Schweiz

Paulweber Bernhard

Paracelsus-Medizinische Privatuniversität
Landeskrankenhaus Salzburg – Universitätsklinikum
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg

Pilz Stefan

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Popp Alfred

Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau
Standort Stockerau
1. Medizinische Abteilung – Innere Medizin, Schlaflabor
Landstraße 18
2000 Stockerau

Prager Rudolf

Krankenhaus Hietzing
3. Medizinische Abteilung
Wolkersbergenstraße 1
1130 Wien

Prager Sonja

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Rami-Merhar Birgit

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Rega-Kaun Gersina

Wilhelminenspital der Stadt Wien
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie,
Rheumatologie und Akutgeriatrie
Montleartstraße 37
1160 Wien

Resl Michael

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz
Abteilung für Innere Medizin
Seilerstätte 2
4021 Linz

Ress Claudia

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Christoph-Probst-Platz
Innrain 52
6020 Innsbruck

Rieder Anita

Medizinische Universität Wien
Zentrum für Public Health
Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin
Kinderspitalgasse 15/1
1090 Wien

GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Riedl Michaela

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Sailer Sabine

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Diabetesambulanz
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Sälly Christoph H.

Landeskrankenhaus Feldkirch
Abteilung für Innere Medizin
VIVIT-Institut
Carinagasse 47
6800 Feldkirch

Schindler Karin

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Scherer Thomas

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Schernthaner Gerit-Holger

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin II
Klinische Abteilung für Angiologie
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Schernthaner Guntram

Siedersberggasse 11
3400 Klosterneuburg

GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Schratzberger Gabriele

Paracelsus-Medizinische Privatuniversität
Landeskrankenhaus Salzburg Universitätsklinikum
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Müllner Straße 48
5020 Salzburg

Schütz-Fuhrmann Ingrid

Krankenhaus Hietzing
3. Medizinische Abteilung
Wolkersbergenstraße 1
1130 Wien

Sourij Harald

Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Stadler Marietta

King's College London
Diabetes Research Group
Denmark Hill Campus
10, Cutcombe Road
SE5 9RJ London
United Kingdom

Standl Eberhard

Nederlinger Straße 57
80638 München
Deutschland

Stechemesser Lars

Paracelsus-Medizinische Privatuniversität
LKH Salzburg-Universitätsklinikum
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg

Stingl Harald

Landeskrankenhaus Melk
Interne Abteilung
Krankenhausstraße 11
3390 Melk

Stulnig Thomas

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Abteilung für Endokrinologie & Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Tatschl Christian

Eßlinger Hauptstraße 64
1220 Wien

Tauschmann Martin

University of Cambridge
The Old Schools
Trinity Lane
Cambridge CB2 1TN
United Kingdom

Tomasec Goran

Rehabilitationszentrum Hallein
Bürgermeisterstraße 38
5400 Hallein

Toplak Hermann

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Ambulanz für Lipidstoffwechsel
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Tschoner Alexander

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Christoph-Probst-Platz
Innrain 52
6020 Innsbruck

Vajda Christian

Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie
Auenbruggerplatz 3
8036 Graz

Verra Stefan

Rumfordstraße 42
80469 München
Deutschland

Vonbank Alexander

Landeskrankenhaus Feldkirch
Abteilung für Innere Medizin
Carinagasse 47
6800 Feldkirch

Wascher Thomas C.

Hanusch-Krankenhaus
1. Medizinische Abteilung
Heinrich-Collin-Straße 30
1140 Wien

GELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE

Watschinger Bruno

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Abteilung für Endokrinologie & Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Weitgasser Raimund

Privatklinik Wehrle-Diakonissen
Abteilung für Innere Medizin
Guggenbichlerstraße 20
5026 Salzburg

Werzowa Johannes

Hanusch-Krankenhaus
1. Medizinische Abteilung
Heinrich-Collin-Straße 30
1140 Wien

Winhofer Yvonne

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Wunder Iris

MTD-Leitung
Steiermärkische Krankenanstalten Ges.m.b.H.
LKH Mürzzuschlag-Mariazell
Grazerstraße 63-65
8680 Mürzzuschlag

Zlamal-Fortunat Sandra

Landeskrankenhaus Klagenfurt
1. Med. Abteilung
St. Veiter Straße 47
9020 Klagenfurt am Wörthersee

NOTIZEN
